



Neuschwanstein © Foto Julius

Königlich bayerische Schlösser

- + Schloss Neuschwanstein
- + Schloss Linderhof u. Schloss Herrenchiemsee
- + Wieskirche, Kloster Ettal u. Kloster Andechs
- + Schifffahrt am Starnberger See

1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Wels - Salzburg - Bad Tölz - Ramsachkircherl/Murnau - Schloss Linderhof - Reutte. Abfahrten lt. Fahrplan WESTbahn (Katalog Europa 2020, Seite 220). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien-Westbahnhof, St. Pölten und Amstetten nach Salzburg. Busfahrt von Linz über Salzburg und Bad Tölz in das „Blaue Land“ rings um Murnau, wo viele Künstler des „Blauen Reiters“ wie Wassily Kandinsky oder Franz Marc gewirkt haben. Kurzer Aufenthalt und Spaziergang zum Ramsachkircherl mit einer Hand-Glocke von irischschottischen Wandermönchen. Weiter zum Schloss Linderhof, das in einem wunderbaren Park liegt: Besichtigung des Schlosses, der Venusgrotte und des Maurischen Kioskes. Das 1878 errichtete Schloss war für König Ludwig II. eine geliebte Wohnstätte. Anschließend Fahrt nach Reutte.

2. Tag: Reutte - Schloss Neuschwanstein - Füssen - Wieskirche - Reutte. Wie ein Märchenschloss erhebt sich Neuschwanstein, das berühmteste Schloss Bayerns, über das Allgäu. Spaziergang zum Schloss (oder Möglichkeit zur Auffahrt mit einem „Bus“ bis knapp unter die Marienbrücke) mit prächtigem Ausblick auf Neuschwanstein, danach kurzer steiler Weg bergab zum Schloss und Besichtigung. Schon 1867 fasste der damals 22-jährige Ludwig II. nach einem Besuch der Wartburg den Entschluss zum Bau. 1886 war die Burg - in welcher der König nur 100 Tage lebte - nach 19-jähriger Bauzeit halbwegs fertig. Im nahegelegenen Schloss Hohenschwangau hatte Ludwig II. als Kind oft mit seinen Eltern die Sommermonate verbracht - König Maximilian II hatte die Burg als Kronprinz erworben und im romantischen Stil der Neugotik umbauen lassen. Am Nachmittag Besuch der Stadt Füssen - kurzer Stadtrundgang mit der Reiseleiterin: Die Anlage der Stadt spiegelt die Herrschaftsstrukturen in früheren Zeiten wider - oben das Hohe Schloss als Sitz des Landesherrn, in der Mitte am Schlossberg die Abtei St. Mang und unten die Stadt, die sich um Schloss und Kloster gruppiert. Anschließend Fahrt zur Wieskirche, der schönsten Kirche im Pfaffenwinkel („Wunder des Rokoko“), und Rückfahrt nach Reutte.

3. Tag: Reutte - Schifffahrt am Starnberger See - Possenhofen - Kloster Andechs - Dießen am Ammersee. Fahrt zum Starnberger See, wo wir uns auf die Spuren von König Ludwig II. begeben: Wir spa-

zieren von Berg am Ostufer des Starnberger Sees zur Votivkapelle, die zu seinen Ehren erbaut wurde. Wenige Meter vom Seeufer entfernt erinnert ein Holzkreuz im Wasser an die Stelle, an welcher der König auf mysteriöse Weise zu Tode kam. Anschließend unternehmen wir von Berg eine einstündige Schifffahrt auf dem Starnberger See vorbei an Villen, Schlössern und malerischen Orte. Wir werfen einen Blick auf Schloss Possenhofen (in Privatbesitz), wo Sisi unbeschwerter Kindertage verbrachte, und haben eine wunderbare Aussicht auf die Alpen vom Karwendel bis zur Zugspitze. Von Tutzing fahren wir an das Ostufer des Ammersees auf Bayerns Heiligen Berg zum Kloster Andechs, dem ältesten Wallfahrtsort Bayerns. Wir besuchen die Kirche mit ihrer schönen Rokoko-Ausstattung und anschließend den Klostergarten, in dem fast alle Pflanzen der alten Andechser Apothekerliste zu finden sind. Kurze Fahrt zum Handwerker- und Künstlerort Dießen am Ammersee, über dem die wunderschöne Klosterkirche, das Marienmünster thronet. Nach der Besichtigung Rückfahrt nach Reutte.

4. Tag: Reutte - Oberammergau - Kloster Ettal - Bad Tölz - Prien: Schifffahrt nach Herrenchiemsee - Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien. Fahrt nach Oberammergau, wo wir die Häuser mit „Lüftmalerei“ bewundern, einer Handwerkskunst, die auf barocke Fassadenmalerei italienischen und süddeutschen Ursprungs zurückgeht. Weiter zum Benediktinerkloster Ettal mit der prachtvollen Stiftskirche, einer der schönsten Barockkirchen Deutschlands. Über Bad Tölz (Mittagspause) erreichen wir den Chiemsee: Schifffahrt von Prien zum Neuen Schloss Herrenchiemsee: Für Ludwig II war der „Sonnenkönig“ Ludwig XIV ein großes Vorbild, weshalb die Hauptfassade und die Spiegelgalerie sowie Teile des Schlossparks Schloss Versailles nachempfunden wurden - er wollte dem französischen König einen „Tempel des Ruhmes“ errichten. Nach der Besichtigung Rückfahrt nach Prien - am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Österreich. Ankunft in Salzburg um ca. 19.00 Uhr, in Linz um ca. 20.30 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 19.52 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 21.28 Uhr, in St. Pölten um ca. 21.50 Uhr und in Wien-Westbahnhof um ca. 22.17 Uhr.

StudienErlebnisreise mit Bus und ****Hotel/HP

TERMIN	REISELEITER	BPK EDBN
01.10. - 04.10.2020	Michaela Notarpietro	
Bus ab Linz, Wels, Salzburg		€ 590,-
ab Wien		€ 660,-
ab St. Pölten		€ 655,-
EZ-Zuschlag		€ 79,-

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- WESTbahn-Ticket Wien/St.Pölten/Amstetten - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in Wien und NÖ)
- 3 Übernachtungen im ****„Hotel zum Mohren“ in Reutte in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet
- Eintritte: Ramsachkircherl (Murnau), Schlösser Neuschwanstein, Linderhof, Herrenchiemsee
- Schifffahrt am Starnberger See
- Schifffahrt zur Insel Herrenchiemsee und zurück
- qualifizierte österreichische Reiseleitung

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen



www.reutte.com, Tourismusverband Naturparkregion Reutte



Deutschland:
Bayern